

Aus dem Landesfrauenrat

EuropaTreff 2025 – Vereintes Europa – Jetzt!

Am 9. Mai, dem Europatag, setzt der Landesfrauenrat Niedersachsen gemeinsam mit der Europäischen Bewegung Niedersachsen (EBN) ein sichtbares Zeichen für Demokratie, Frieden und Zusammenhalt in Europa. Unter dem Motto „Vereintes Europa – Jetzt!“ laden wir herzlich zum EuropaTreff 2025 in Hannover ein. Gerade in Zeiten großer Herausforderungen wollen wir den 9. Mai nutzen, um für ein starkes, solidarisches und vereintes Europa einzustehen – ein Europa, das auf gemeinsamen Werten, Gleichberechtigung und Hoffnung für die Zukunft basiert. Christine M. Kaiser, Vorstand des Landesfrauenrats Niedersachsen weist darauf hin, dass es wichtig sei, sich nicht von antieuropäischen und damit einhergehenden antifeministischen Tönen entmutigen lassen. Europa lebe davon, dass Menschen sich engagieren und füreinander einsetzen – insbesondere für die Diskriminierten und Benachteiligten. In diesem Sinne rufen alle Mitgliedsorganisationen, Initiativen, Parteien und engagierte Einzelpersonen auf, sich zu beteiligen. Schon jetzt haben zahlreiche Organisationen und Vertreter*innen der Grünen, SPD und Volt ihre Teilnahme zugesagt.

Ablauf der Veranstaltung:

15:30 Uhr: Auftakt auf dem Platz der Weltausstellung mit einem gemeinsamen Gang durch die Innenstadt

Ab 17:00 Uhr: Ausklang am Ihme-Ufer mit Gesprächen, Begegnungen und europäischer Atmosphäre

- Das Event soll auch der Startschuss für weitere EuropaTreffs und pro-europäische Aktivitäten in Niedersachsen sein.
- Weitere Infos: www.europatreff.org

YouTube-Link zur Veranstaltung "50 / 50 in den Parlamenten - Brauchen wir ein Paritätsgesetz?" vom 22.04.25

Die Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung mit der Beteiligung von Dr. Barbara Hartung für den Landesfrauenrat Niedersachsen, Prof. Dr. Silke Ruth Laskowski, Professorin für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht, Universität Kassel, Dr. Helga Lukoschat Vorstandsvorsitzende der EAF Berlin, und Dr. Kathrin Wahlmann, Niedersächsische Justizministerin, kann im Nachhinein unter dem folgenden YouTube-Link angeschaut werden: <https://www.youtube.com/live/ZCABR8I7WdE>

Aus unseren Mitgliedsverbänden

Einladung zur GEDOK-Ausstellung "Positionen - Kontraste"

nach zwei "Duetten", die wir in diesem Jahr in unserem GalerieSalon, Lola-Fischel-Straße 20, 30173 Hannover, vorgestellt haben, präsentiert nun eine Gruppe von 16 AK/BK- Künstlerinnen ihre Arbeiten. Unter dem Titel "Positionen - Kontraste" zeigen sie ihre Interpretationen und Variationen der thematischen Vorgabe - individuell und unterschiedlich in Sachen Aussage, Technik, Material, Form, Farbe und Format. Die Ausstellung wird am Sonntag, dem 29. Juni 2025, um 15 Uhr mit einem SalonGespräch beendet.

Weitere Informationen: www.gedok-niedersachsenhannover.de

Externe Veranstaltungen & Informationen

Koalitionsvertrag erkennt gleichstellungspolitische Verantwortung

Der Deutsche Frauenrat (DF) begrüßt die Fortführung der ressortübergreifenden Gleichstellungsstrategie im Koalitionsvertrag der künftigen Regierung als ein wichtiges Signal. Positiv bewertet die größte frauenpolitische Interessenvertretung Deutschlands außerdem, dass Union und SPD die tatsächliche Gleichstellung von Frauen im Koalitionsvertrag zu einem wichtigen Anliegen der kommenden Regierung erklären und für Frauen viele Verbesserungen vorsehen. Der DF wird die Umsetzung der gleichstellungspolitischen Vorhaben in den kommenden Jahren eng begleiten – konstruktiv, kritisch und lautstark. Weitere Informationen dazu finden Sie hier:

[Deutscher Frauenrat – Die starke Stimme für Frauen](#)

Engagementförderung im neuen Koalitionsvertrag

Die Aussagen zur Engagementpolitik überschneiden sich mit etlichen anderen Politikbereichen und finden sich daher an vielen verschiedenen Stellen im Vertrag. Es handelt sich sowohl um konkrete Maßnahmen wie auch um vage Formulierungen und Absichtsbekundungen. Der Koalitionsvertrag betrifft ehrenamtliches Engagement, Gemeinnützigkeit und Freiwilligendienste. Die Schwerpunkte sind Entbürokratisierung, finanzielle Verbesserungen, gelabelt mit dem Begriff „Zukunftspakt Ehrenamt“.

Hier finden Sie die verschiedenen Vorhaben – weitgehend im Wortlaut – aufgelistet:

[Engagementförderung im neuen Koalitionsvertrag » Stiftung Aktive Bürgerschaft](#)

100.000 Mütter vor dem Brandenburger Tor am 10.05.

Am 10. Mai um 12:00 Uhr versammeln sich Hunderttausendmütter vor dem Brandenburger Tor, um ein deutliches Zeichen zu setzen: für Sichtbarkeit, für Gerechtigkeit und vor allem für das Ende der politischen Unsichtbarkeit von Müttern, Töchtern und Großmüttern. Startpunkt der Demo ist der Berliner Monbijou-Park. Von dort aus geht es gemeinsam Richtung Brandenburger Tor. Die Demo ist bis 16:00 Uhr geplant. Alle Infos zur Kampagne findet Sie hier: [Die Kampagne - 100.000 Mütter vor dem Brandenburger Tor](#)

Niedersächsisches Gleichstellungsministerium ruft „Monat der Chancengleichheit für Frauen am Arbeitsmarkt“ aus

Um die noch immer vorherrschende strukturelle Benachteiligung von Frauen im Erwerbsleben sichtbar zu machen, ruft das Niedersächsische Gleichstellungsministerium für den diesjährigen Mai den sogenannten „Monat der Chancengleichheit für Frauen am Arbeitsmarkt“ aus. Bis zum 31.05. wird jeden Wochentag ein thematischer Post auf den Social-Media-Kanälen des Ministeriums und dem Instagram-Account „so.gleich“ veröffentlicht. Darüber hinaus finden unterschiedliche themenbezogene Veranstaltungen statt. Niedersachsens Gleichstellungsminister Dr. Andreas Philippi betont: „Der Monat Mai startet traditionell mit dem Tag der Arbeit. Durch den Monat der Chancengleichheit für Frauen am Arbeitsmarkt legen wir mithilfe von Postings in den sozialen Medien und verschiedenen Veranstaltungen den Fokus auf die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen auf dem

Arbeitsmarkt, faire Chancen auf allen Ebenen und konkrete Schritte hin zu echter Gleichstellung – für eine Arbeitswelt, in der Frauen und Männer gleichermaßen mitgestalten und profitieren.“

Weitere Veranstaltungen zur Kampagne

- 14.05.2025: Tag der offenen Tür bei vielen Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft in Niedersachsen
- 22.05.2025: Fachtagung des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung in Kooperation mit der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit „Potenziale. Stärken. Wirtschaft.“ (Ort: Akademie des Sports Hannover)

Ausschreibung für den Juliane Bartel Medienpreis 2025 startet

Zum 24. Mal verleiht das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung in diesem Jahr gemeinsam mit seinen Kooperationspartnerinnen und -partnern den Juliane Bartel Medienpreis. Mit dieser Auszeichnung würdigt das Land Medienschaffende, die sich in vielfältiger Art und Weise mit dem Thema Gleichstellung auseinandersetzen. Interessierte können sich ab sofort mit ihrem Beitrag bewerben. Die Bewerbungsformulare finden Sie auf der Webseite der Leitstelle für Frauen- und Gleichstellungspolitik unter <https://leitstelle-frauen-geschlechtergleichstellung.sachsen-anhalt.de/gleichstellungspreis>.

Abgehangene Männer, bevorteilte Frauen? Über Antifeminismus im ländlichen Raum

Antifeministische Einstellungen bedeuten sowohl eine Gefahr für die Rechte von Frauen und queeren Personen als auch für demokratische Aushandlungsprozesse. Ländliche, strukturschwache Regionen können dafür unter Umständen einen spezifischen Nährboden bieten. Warum das so ist, welche Herausforderungen sich daraus ergeben und was dagegen getan werden kann, beleuchtet dieser Artikel: [Abgehangene Männer, bevorteilte Frauen? Über Antifeminismus im ländlichen Raum | InfoPool Rechtsextremismus | bpb.de](#)

Fachveranstaltung: Alleinerziehende auf dem Wohnungsmarkt in Niedersachsen

Die Stiftungen [Villa ganZ](#) und [Alltagsheld:innen](#) laden dazu am **Montag, 16. Juni 2025, 16:00 – 20:00 Uhr** im **Tagungshaus der Katholischen Akademie, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover** ein.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie hier: [Villa ganZ – Dicke-Osmers-Stiftung](#)

Sexperts im Netz?: Tradwives, Online-Seminar - Dienstag, 03. Juni 2025, 10:00 – 13:00 Uhr

Mit dem Thema Tradwives (traditionelle Ehefrau) beschäftigt sich das Modul 2 der Online-Fortbildung „Sexperts im Netz? – sexuelle Sozialisation in den Sozialen Medien“. Pädagogische Fachkräfte, die in unterschiedlichen Kontexten mit Jugendlichen arbeiten, lernen die Inhalte sogenannter „Tradwife“-Influencerinnen kennen und erarbeiten Ansätze, um dieses Thema mit Jugendlichen zu reflektieren und zu diskutieren.

Die Ausschreibung mit weiteren Informationen finden Sie hier: [Seminare der Landesstelle Jugendschutz Nds. - A2530 - Sexperts im Netz? Modul 2: Tradwives, 03.06.2025](#)

Podcast über Femizid-Fall

Es ist ein True-Crime Podcast, der in fünf Folgen einen Femizid nacherzählt und zeigt, inwiefern diese Gewalt gegen Frauen uns alle angeht. Hier der Link zum Podcast kurz.sr.de/imfall_ex

Veranstaltungen / Termine frauenORTE

Ausstellung: Mütter des Grundgesetzes, Hildesheim, 22.04. - 27.05.2025

Vor 77 Jahren tagte der Parlamentarische Rat in Bonn, um das Grundgesetz als Verfassung für Westdeutschland zu erarbeiten. Unter den 65 Abgeordneten waren nur vier Frauen. Elisabeth Selbert, Helene Weber, Frieda Nadig und Helene Wessel brachten verschiedene Themen und Kompetenzen ein. Vor allem aber kämpften sie für die verfassungsrechtliche Verbürgung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

➤ [mehr Informationen](#)

Ausstellung „London – Kopenhagen – Celle. Caroline Mathilde, Königin“

Celle, 10.05. - 12.10.2025

Ein unzurechnungsfähiger König, eine freiheitsliebende Königin und ein Leibarzt, der den dänischen Staat revolutionieren will – sie werden zu Protagonisten eines der größten politischen Skandale des 18. Jahrhunderts. Dieser „Struensee-Affäre“ widmet das Residenzmuseum eine große Sonderausstellung. Anlass ist der 250. Todestag Caroline Mathildes, die 1775 in Celle starb. Die Ausstellung begleitet ein stadtweites Themenjahr und ein umfangreiches Rahmenprogramm.

➤ [mehr Informationen](#)

Ausstellung: Gemeinsam sind wir unerträglich. Die unabhängige Frauenbewegung in der DDR, Oldenburg, 15.05. - 15.06.2025

Die Ausstellung erzählt in vier Kapiteln die Geschichte der sozialen Frauenbewegung in der DDR. Sie präsentiert so erstmals in dieser Form eine umfassende Darstellung der nichtstaatlichen DDR-Frauenbewegung aus der Sicht ihrer Akteurinnen. Die Ausstellung behandelt unterschiedliche auch heute gut anknüpfungsfähige demokratiebezogene und Gleichstellungsthemen. Neben Textdokumenten sind Audiofiles eingebunden und es gibt Bildungsmaterialien für die Klassen 9-13.

➤ [mehr Informationen](#)

Stadtrundgang: Frauen an der Leine

Hannover, 11. Mai 2025, 11.00 Uhr

Von Kurfürstin Sophie über Caroline Herschel zu Mary Wigman – ein Spaziergang durch die City führt auf die Spuren bekannter und weniger bekannter hannoverscher Frauen. Sie begegnen Kurfürstin Sophie und der Astronomin Caroline Herschel. Und Sie erfahren, was die Künstlerin Niki de Saint Phalle und die Choreografin und Tänzerin Mary Wigman mit Hannover verbindet.

➤ [mehr Informationen](#)

VHS-Kurs: „Lebe den Tanz“ – Ausdruckstanz nach Mary Wigman für Anfänger*innen

Hannover, 17. Mai 2025, 10.30 Uhr

Die Tanzlehrerin Mónica García Vicente erarbeitet gemeinsam mit den Teilnehmenden ein Solo, welches sie am Ende des Workshops selbst tanzen werden. Sie beginnen mit einem Einblick in das Werk der Tänzerin, Choreographin und Tanzpädagogin Mary Wigman, der Begründerin des Ausdruckstanzes.

➤ [mehr Informationen](#)

Stadtrundgang: Frauen, die sich trauen

Hannover, 18. Mai 2025, 14.00 Uhr

Wussten Sie, dass die erste Person im Amt des Regierungspräsidenten in Hannover eine Frau war? Oder, dass der Besitz einer Bibel einer getauften Jüdin im Konzentrationslager Hiltbold bei diesem Stadtpaziergang werden Frauen vorgestellt, die sich mutig verschiedenen Widrigkeiten stellten.

➤ [mehr Informationen](#)

Patchworktage 2025: Thema FRAUEN, Goslar, 30.05. - 01.06.2025

Die Patchwork Gilde Deutschland präsentiert während der diesjährigen Patchworktage die Ergebnisse der Ausschreibung „FRAUEN“. Zum 40-jährigen Jubiläum setzt die Patchworkgilde Frauen in den Fokus. Die Ergebnisse der eingereichten und prämierten „Frauen“-Quilts werden in der Ratskeller am Marktplatz ausgestellt. Hier präsentiert sich auch die Initiative frauenORTE Niedersachsen mit einem Stand.

➤ [mehr Informationen](#)

Stadtrundgang: Frauen – M(m)acht – Politik, Goslar, 31. Mai 2025, 15.00 Uhr

Ein Stadtrundgang zu Meilensteinen der Goslarer Frauengeschichte, von Kaiserin Gisela bis Katharina von K Hardenberg-Oheimb.

➤ [mehr Informationen](#)

Ausstellung „FrauenZimmer – Jeverische Frauen im Porträt“, Jever, 08.03. - 31.12.2025

Die Sonderausstellung im Schloss Jever zeigt Gemälde von berühmten wie auch fast unbekannten Frauen, die mit Ort und Region verbunden sind – von Maria zu Jever über Katharina die Große bis zu weiteren Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts – mit Wissenswertem zu den Personen, ihren Malern und ihrer Zeit. Dafür werden die kleinen ehemaligen Dienstmädchenzimmer nahezu wortwörtlich zu „Frauenzimmern“.

➤ [mehr Informationen](#)

Ausstellung „Frauenbild & Frauenbildung im Reifenscheider Verband“, Bückeburg, 27.03. - 27.11.2025

Eine Ausstellung des Niedersächsischen Landesarchivs in Bückeburg beleuchtet die ehemals deutschlandweit verbreiteten landwirtschaftlichen Frauenschulen, den Reifenscheider Verband als einen der größten privaten Schulträger mit über hundertjähriger Geschichte und seine Schülerinnen, die Mädchen in den blauen Kitteln. Öffentliche Führungen am 3. April und 8. Mai um 16 Uhr

➤ [Flyer zur Ausstellung](#)

Francesca Ferrari
Geschäftsführerin



Mobil: 0160 8031926

ferrari@landesfrauenrat-nds.de

www.landesfrauenrat-nds.de

www.frauenorte-niedersachsen.de



Spendenkonto: IBAN DE53 2505 0000 0101 0381 23